

Anmeldung

Seminarort

Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung, Tagungs- und Gästehaus: 30625 Hannover, Kirchröder Strasse 44; ☎ 0511 - 5353311; 🌐 www.stephansstift.de
E-mail: rezeption@zeb.stephansstift.de

Seminarzeiten

Samstag: 9.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 9.00 bis 14.30 Uhr (zwei Pausen zu je 20 min)

Information & Anmeldung

Thomas Schweser, 55411 Bingen, Am Langenstein 18
✉ globuli@gmx.de, ☎ 06721-988849, Fax: 06039-937538870

Übernachtung im Seminarhaus

EZ/DZ ab 55/47 € (zwei Übernachtungen: 50/42 €); Frühstück: 7 €; Reservierung direkt beim Seminarhaus:
🌐 www.zeb.stephansstift.de/AGB/index_gaestehaus.htm

Seminargebühr

Bei Überweisung bis zum 31. August 2012 165 €
Überweisung nach dem 31. Aug. bzw. Barzahlung 175 €
Im Preis enthalten sind Kaffee/Tee & Kuchen am Samstagnachmittag sowie Kaffee/Tee in einer Pause am Sonntag.

Gruppenrabatte: Gruppen mit 2/3/ab 5 Personen erhalten eine Ermäßigung von 10/15/25%!

Zwingend erforderlich ist die gleichzeitige Anmeldung durch einen Teilnehmer; eine nachträgliche Gruppenerweiterung ist nicht möglich.

Ich entrichte den Betrag von _____ €

per Überweisung bis zum 31. August 2012

bar am Seminartag

Bankverbindung

EthikBank, BLZ 830 944 95, Konto 30 388 40

Empfänger: Thomas Schweser

Bei Rücktritt nach dem 31. August wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 € einbehalten, wenn kein(e) ErsatzteilnehmerIn gestellt wird.

Fortbildungsnachweis

14 Unterrichtseinheiten homöopathische Fachfortbildung für Ärzte (wird beantragt) und HP (SHZ/BKHD).

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum Seminar mit Karl-Josef Müller am 22./23. September 2012 in Hannover an.

Anschrift (bitte leserlich oder Stempel)

E-Mail

Telefon & Datum

Unterschrift

Thomas Schweser
Am Langenstein 18
55411 Bingen
Deutschland

Fortbildung in Klassischer Homöopathie

Milchmittel

Eine Reise durch die Welt der Milche

Karl-Josef Müller



'Stillende Mutter' von Pablo Picasso

22./23. September 2012

Hannover

Der Referent

Karl-Josef Müller ist bekannt als Autor der Materia Medica "Wissmut" und aus zahlreichen Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften. Er arbeitet seit 1986 in eigener homöopathischer Praxis in Zweibrücken (Rheinland-Pfalz).



Für den Referenten gibt es keine 'großen' oder 'kleinen' Mittel, nur bekannte und unbekanntere. Tiefgründig verordnet hat jede Arznei ein umfassendes Heilpotenzial. Seine Arbeit mit vollständigen, wörtlichen Patientenanamnesen ist anspruchsvoll und solide, die nachvollziehbaren und mo-

dische Simplifizierungen vermeidenden Analysen beziehen die Seminarteilnehmer ein und die detaillierten, langfristig beobachteten Verläufe belegen die tiefe, 'chronische' Wirkung der vorgestellten Arzneien. So folgt interessanter geistiger Erbauung auch ein tatsächlicher Nutzen für die Alltagspraxis.

Alle Arzneien werden als 'Papercase'-Kopie mit der wörtlichen Erstanamnese ausgegeben, so dass Sie entspannt der Fallvorstellung folgen können. Da bei der homöopathischen Umsetzung der individuellen Informationen die bekannte Materia Medica manchmal unzureichend ist, wird anschaulich vermittelt, wie Ergänzendes aus anderen Natur- und Geisteswissenschaften als zusätzliches Werkzeug hinzugezogen werden kann. Insgesamt werden Sie viel lernen und für den einen oder anderen bisher nicht geheilten Patienten dessen persönliche Arznei finden.

Milchmittel

Sie sind inzwischen in aller Munde: Die homöopathischen Milchmittel. Aufgrund des reichhaltigen Erfahrungsschatzes von Karl-Josef Müller mit diversen Milch- arzneien, werden wir uns beide Tage ausschließlich dieser Arzneigruppe widmen.

Ausgehend von **Lac humanum** begreifen wir die allgemeinen Wesensmerkmale und Ordnungsgrundlagen einer potenzierten Milch. Dann lernen wir mit **Lac defloratum** eine 'alte' Milch- arznei kennen, die weit mehr als nur ein großes Migränemittel darstellt, ebenso wie die unentrahmte Kuhmilch **Lac vaccinum**. Wir schreiten dann fort zu weiteren Milchen mit - neben einem durchgehenden Milchthema - individuell variierenden Aspekten, so dass wir neue, taugliche, differenzierte Werkzeuge in die Hand bekommen, Patienten zu heilen, die sonst vergeblich auf Hilfe hoffen würden. **Lac-ory.**, Kaninchenmilch, ist beispielsweise eine hervorragende 'Polypen'-Arznei für zarte, liebe Kinder und hat schon einige Operationen überflüssig gemacht.

Nach der Vorstellung von 'domestizierten' Arzneien folgen dann die Milchmittel 'wilder' Tiere. **Lac suillinum** (Schweinemilch) kann freiweg als äußerst 'syphilitische'



Arznei bezeichnet werden, heilsam für herrschsüchtige Menschen mit destruktiven Charakterzügen und unheil-samen Hauterkrankungen. **Lac lupinum** (Wolfsmilch) kämpft sich mit zähem Lebenswillen durch; in der Gruppenhierarchie erreicht er schnell eine Führungsposition, aber Operationsfolgen und kaltes Wetter schwächen ihn. Ein Problem mit Autoritäten hat **Lac leoninum** (Löwenmilch) und ist viel ängstlicher und hypochondrischer als erwartet; für seine Familie tut er alles. Differenzierungen zu weiteren Milchmitteln runden den Tag ab.

Das Seminarhaus

Das Seminarhaus

Das Stephansstift ist ein Tagungs- und Gästehaus des Diakonischen Werks der ev.-luth. Landeskirche Hannover. Zentral und doch ruhig gelegen, befindet es sich in Europas größtem Stadtwald und dem Löns-Park. (Beheiztes Freibad in direkter Nähe). Das Zentrum verfügt über sechs Veranstaltungssäle, 20 Seminarräume sowie 80 moderne Zimmer im Gästehaus.



Anreise mit dem PKW

A 7 von Norden:

Autobahn A7 bis Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst (Abfahrt Nr. 56). Dort in Richtung Hannover Zentrum bzw. Messe auf den Messeschnellweg bis Abfahrt „Pferdeturm“. ⇒ weiter bei *

A2 von Osten bzw. Westen:

Autobahn A2 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Buchholz (Abfahrt Nr. 47). Dort abbiegen Richtung Hannover-Zentrum bzw. Messe, Messeschnellweg zur Abfahrt „Pferdeturm“. ⇒ weiter bei *

A7 von Süden:

A7 bis Abfahrt Hannover-Süd/Hannover-Messe (Abfahrt Nr. 60). Messeschnellweg bis Abfahrt „Pferdeturm“. * Hier rechts in Richtung Kleefeld; im weiteren Verlauf rechts halten in die „Kirchröder Str.“ Richtung „Fernverkehr“ (Straßenbahnschienen folgen!) bis zur Stadtbahnhaltestelle „Nackenberg“ (erster Hochbahnsteig). Rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Stephansstift.

Anreise vom Hauptbahnhof

Mit U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) zwei Stationen bis Haltestelle „Aegidientorplatz“. Weiter mit U-Bahn Linie 4 (Richtung Rodderbruch) od. Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle „Nackenberg“, direkt gegenüber dem Stephansstift gelegen, wird angesagt. (Ticketkauf am Automaten: eine Tarifzone auswählen.)